

## Grüße und Ermahnungen

<sup>1</sup>Ich befehle euch aber unsere Schwester Phöbe an, die im Dienste der Gemeinde in Kenchreä ist, <sup>2</sup>dass ihr sie aufnehmt in dem HERRN, wie sich's ziemt für die Heiligen, und ihr beisteht in allem, worin immer sie euch braucht; denn auch sie hat vielen Beistand geleistet, auch mir selbst.

<sup>3</sup>Grüßt die Priscilla und den Aquila, meine Mitarbeiter in Christus Jesus, <sup>4</sup>die für mein Leben ihren Hals hingehalten haben, denen nicht allein ich danke, sondern alle Gemeinden unter den Heiden. <sup>5</sup>Grüßt auch die Gemeinde in ihrem Hause. Grüßt Epänetus, meinen Lieben, der unter denen aus Achaja der Erstling für Christus ist. <sup>6</sup>Grüßt Maria, die viel Mühe und Arbeit mit uns gehabt hat. <sup>7</sup>Grüßt den Andronikus und die Junias, meine Stammverwandten und meine Mitgefangenen, die berühmt sind unter den Aposteln und vor mir in Christus gewesen sind. <sup>8</sup>Grüßt Amplias, meinen Lieben in dem HERRN. <sup>9</sup>Grüßt Urbanus, unsern Gehilfen in Christus, und Stachys, meinen Lieben. <sup>10</sup>Grüßt Apelles, den Bewährten in Christus. Grüßt, die da sind von dem Haus des Aristobul. <sup>11</sup>Grüßt Herodian, meinen Stammverwandten. Grüßt, die da sind von dem Haus des Narzissus in dem HERRN. <sup>12</sup>Grüßt die Tryphäna und die Tryphosa, die in dem HERRN arbeiten. Grüßt die Persis, meine Liebe, die viel in dem HERRN gearbeitet hat. <sup>13</sup>Grüßt Rufus, den Auserwählten in dem HERRN, und seine Mutter, die auch meine Mutter geworden ist. <sup>14</sup>Grüßt Asynkritis, Phlegon, Hermas, Patrobas, Hermes und die Brüder bei ihnen. <sup>15</sup>Grüßt Philologus und die Julia, Nereus und seine Schwester und Olympas und alle Heiligen bei ihnen. <sup>16</sup>Grüßt euch untereinander mit dem heiligen Kuss. Es grüßen euch alle Gemeinden Christi.

<sup>17</sup>Ich ermahne euch aber, liebe Brüder, dass ihr euch in Acht nehmt vor denen, die Zwietracht und Ärgernis anrichten entgegen der Lehre, die ihr gelernt habt, und wendet euch ab von ihnen. <sup>18</sup>Denn solche dienen nicht unserm HERRN Jesus Christus, sondern ihrem Bauch; und durch süße Worte und prächtige Reden verführen sie unschuldige Herzen. <sup>19</sup>Denn euer Gehorsam ist bei jedermann bekannt geworden. Deshalb freue ich mich über euch; ich will aber, dass ihr weise seid zum Guten, aber einfältig zum Bösen.

<sup>20</sup>Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße zertreten in Kürze. Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi sei mit euch!

<sup>21</sup>Es grüßen euch Timotheus, mein Mitarbeiter, und Luzius und Jason und Sosipater, meine Stammverwandten. <sup>22</sup>Ich, Tertius, der ich diesen Brief geschrieben habe, grüße euch in dem HERRN. <sup>23</sup>Es grüßt euch Gajus, mein und der ganzen Gemeinde Gastgeber. Es grüßt euch Erastus, der Schatzmeister der Stadt, und Quartus, der Bruder. <sup>24</sup>Die Gnade unseres HERRN Jesus Christus sei mit euch allen! Amen.

## Segenswunsch und Lobpreis

<sup>25</sup>Dem aber, der euch stärken kann gemäß meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, durch den das Geheimnis offenbart ist, das von ewigen Zeiten her verschwiegen war, <sup>26</sup>nun aber offenbart und auch kundgemacht ist durch die Schriften der Propheten nach dem Befehl des ewigen Gottes, den Gehorsam des Glaubens

aufzurichten unter allen Heiden: <sup>27</sup>dem Gott, der allein weise ist, sei Ehre durch Jesus Christus in Ewigkeit! Amen.